



Reiner Fuest zu unserem Artikel **„Wohnen am Emscherufer: Die Linke fordert ausschließlich Holzhäuser“ (1.2.):**

Forderung ist umwelt- und klimagerecht

Diese Forderung ist weder schrill noch irre, sondern ein zukunftsweisender Beitrag, neben den weiteren, für umwelt- und klimagerechte Bauweisen bei diesem Bebauungsplan. Selbst die Verwaltung stellt in der Stellungnahme den besonderen ökologischen Wert von Gebäuden in Holzbauweise fest.

Lediglich mit der Argumentation „Verlässlichkeit“ zur Projektgesellschaft wird der Vorschlag abgelehnt. Gebäude in Holzbauweise sind seit Urzeiten üblich und stellen auch heute keine revolutionäre Besonderheit dar, siehe Öko-Kindergarten in Frohlinde. Selbst mehrgeschossige Wohngebäude in dieser energieeffizienten Bauweise sind realisiert worden.

Wenn Umwelt- und Klimaschutz in Castrop-Rauxel die Priorität hat, wie ständig politisch propagiert, sollten Umwelt- und klimaorientierte Vorschläge auch mehrheitlich zugestimmt werden. Im Vorjahr ist die Fridays For Future Bewegung (FFF) auch in Castrop-Rauxel demonstrativ für mehr Klimaschutzmaßnahmen eingetreten. Jetzt können die FFF-Mitglieder in den Ratsgremien den Beweis antreten, dass sie ihren Forderungen auch Taten folgen

lassen. Sie sollten mit dazu beitragen, dass diesen Vorschlägen mehrheitlich zugestimmt wird. Verlässlichkeit zur Projektgesellschaft ist diesen fundierten ökologischen Klimaschutzbeitrag nicht überzuordnen. Eine politische Zustimmung ist der zukunftsweisende Beitrag für eine erfolgreiche ökologische Umwelt- und Klimapolitik hier vor Ort. Andernfalls muss Verlässlichkeit- und Glaubwürdigkeit der örtlichen Politikvertreter in Frage gestellt werden.

Günter Beyer zu unserem Artikel **„Corona-Impfungen: Was soll das?“ (30.1.):**

Warum einfach wenn's auch kompliziert geht

Ich kann das hier Gesagte vollinhaltlich unterschreiben. Da bekommt man Mitte Januar ein dreiseitiges Schreiben mit seiner vollständigen Adresse, unterschrieben von Herrn Lauman für das Land NRW und Herrn Klimpel für den Kreis RE. Auf die Idee, hier gleich einen Terminvorschlag zu setzen, kommt keiner, auch nicht ihre Unterebenen, man wird ja nicht fürs Denken bezahlt, oder?

Nach dem im Internet und am Telefon Erlebten, habe ich es jetzt aufgegeben, nach einem Impftermin zu suchen, sich mit Corona zu infizieren ist einfacher, als sich diesem idiotischen Stress noch einmal hingeben zu müssen.

Wir freuen uns über Ihre Meinung. Schreiben Sie uns – jedoch nicht mehr als 1100 Zeichen inklusive Leerzeichen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit Anschrift und Telefonnummer bitte per E-Mail an:

castrop@lensingmedia.de